Neue Spinnerei Colmar Akt.-Ges. in Colmar.

Gegründet: 10./10. 1905 mit Wirkung ab 29./10. 1905; eingetr. 27./10. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Die Akt.-Ges. Spinnerei Colmar in Liquid. brachte in die Ges. ein ihr Fabriketablisement nebst allem Zubehör für M. 596 000, wofür 596 Aktien der neuen Ges. gewährt wurden.

Zweck: Betrieb von Baumwollspinnereien und Vornahme aller damit in Verbindung stehenden gewerbl., kaufmännischen u. finanziellen Geschäfte.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Die G.-V. v. 20./11. 1909 beschloss Erhöhung um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1909, angeboten den alten Aktionären zu 135%.

Hypoth.-Anleihe: M. 510 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Von dem nach Speisung des R.-F. und einer ersten Div. bis 4% des A.-K. stehen 30% zur Verf. des A.-R., um von ihm unter seine Mitgl., den Vorst. und alle anderen verdienstvollen Mitarbeiter verteilt zu werden. Überdies können dem A.-R. Präsenzmarken bewilligt werden.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Immobil. u. Betriebsmobil. 1 244 331, Kassa 1402, Debit. 432 165, Waren u. Rohmaterial. 335 078. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. 510 000, R.-F. 80 000, Dispos.-F. 291 567, Arbeiterunterst.-F. 10 072, Kredit. 107 457, Gewinn 213 880. Sa. M. 2 012 978.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 580 205, Abschreib. 65 491, Gewinn 213 880. Sa. M. 859 577. — Kredit: Bruttoertrag M. 859 577.

Dividenden 1905/06—1912/13: 6, 10, 10, 10, 12, 4, 6, 2%.

Direktion: Jules Binder.

Aufsichtsrat: Vors. Andreas Kiener, Colmar; Mich. Diemer-Heilmann, Mülhausen; Constant. Klobb, Rappoltswiler; Dir. Edmond Uhry, Strassburg; Rene Zeller, Oberbruck; Ing. Emil Schwoerer, Colmar; César Weiss, Oberbruck.

Dülkener Baumwollspinnerei Akt.-Ges. in Dülken.

Gegründet: 7./5. 1897 durch Übernahme der früher der Firma Bücklers & Jansen gehörig. Baumwollspinnerei u. Zwirnerie samt Grundstücken etc. für M. 1 377 000 vom A. Schaaffh. Bankverein in Cöln.

Zweck: Verarbeitung von Baumwolle und anderen Faserstoffen (Spinnerei u. Zwirnerie). In Betrieb waren 1911/12 19 992 Ring- u. 3000 Zwirnspeindeln. Produktion 1908/09—1912/13 2 052 172, 1 972 641, 1 883 212, 2 127 971, 2 252 507 engl. Pfund Watergarne u. Sewings; zu Zwirn wurden 363 321, 424 768, 407 852, 479 271, 497 813 Pfund engl. verarbeitet; Umsatz M. 1 279 271, 1 983 004, 1 861 137, 1 854 254, 1 774 601. Ca. 330 Arb. Am 12./10. 1904 brannte ein grosser Teil der Fabrik ab; der von der Versich. vergütete Betrag von M. 419 714 wurde 1905/06 für Neubauten u. Anschaff. von Masch. verwandt. Zugänge 1910/11—1912/13 ca. M. 107 000, ca. 4500, ca. 70 000. Infolge der hohen Baumwollpreise hat die Spinnerei 1909/10 u. 1910/11 mit verlustbringenden Verkaufspreisen gearbeitet. Die Gewinne wurden zu Abschreib., Rücklagen u. Vorträgen verwendet; 1911/12 M. 34 437 Verlust, gedeckt aus R.-F.

Kapital: M. 1 500 000 in 1125 abgest. Aktien u. 375 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, herabgesetzt zur Tilg. der Unterbilanz (am 30./6. 1904 M. 330 748) lt. G.-V. v. 3./12. 1904 um M. 375 000 (auf M. 1 125 000) durch Zusleg. der Aktien im Verhältnis 4 : 3 (Frist bis 8./4. 1905); ausserdem wurden von einer Gruppe von Grossaktionären M. 100 000 bar zu Tilg.-Zwecken überwiesen. Die G.-V. v. 28./8. 1908 beschloss Erhöhung um M. 375 000 (auf M. 1 500 000) in 375 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, übernommen von dem A. Schaaffh. Bankverein zu 102%, angeboten den alten Aktionären 3 : 1 vom 12. bis 27./10. 1908 zu 102.50%. Der Erlös aus den neuen Aktien soll zur Vermehrung der Betriebsmittel und zur Verminderung der M. 866 934 betragenden schwebenden Schulden dienen. Wieviel von dieser Schuld auf Bankschulden entfallen und welcher Zinsaufwand daraus entstanden ist, lässt sich aus dem Abschluss nicht ersehen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. u. vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 59 210, Arb.-Wohn. 61 450, Gebäude 315 300, Betriebsmasch. u. Dampfkessel 180 900, Arbeitsmasch. 544 780, Betriebseinricht. 91 900, Versich. 12 500, Kassa 10 714, Wechsel 9054, Debit. 268 833, Vorräte 420 273. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. 326 606, Amort.-F. 40 000, R.-F. 20 562, Gewinn 87 747. Sa. M. 1 974 916.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Verwalt.-Kosten 2 046 030, Abschreib. 61 097, Gewinn 87 747 (davon R.-F. 34 437, Vortrag 47 168). Sa. M. 2 194 874. — Kredit: Betriebseinnahmen M. 2 194 874.

Dividenden 1897/98—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Vorstand: Alfred Haasen. **Prokuristen:** Ed. Heuschmann, Heinr. Ix.

Aufsichtsrat: Vors. Louis Bücklers, Düren; Bank-Dir. Franz Königs, Cöln; Phil. Schöller, Komm.-Rat Hch. Schöller, Geh. Komm.-Rat Arnold Schöller, Düren.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Cöln; A. Schaaffh. Bankverein.